

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Anheuser-Busch Inc.

### Anträge der Klägerin

Es wird beantragt,

- die angefochtene Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 14. Juni 2006 aufzuheben;
- die Anmeldung Nr. 1 603 539 des Wortzeichens „BUD“ für Waren der Klassen 32 und 33 zurückzuweisen;
- die Entscheidung des Gerichts dem HABM zu übermitteln;
- der Anheuser-Busch Inc. die gesamten Kosten und Auslagen aufzuerlegen.

### Klagegründe und wesentliche Argumente

*Anmelderin der Gemeinschaftsmarke:* Anheuser-Busch Inc.

*Betroffene Gemeinschaftsmarke:* Wortmarke „BUD“ für Waren der Klassen 32 und 33 — Anmeldung Nr. 1 603 539.

*Inhaberin des im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenen Marken- oder Zeichenrechts:* Klägerin.

*Entgegengehaltenes Marken- oder Zeichenrecht:* Geschützte Herkunftsbezeichnung „BUD“ für Bier.

*Entscheidung der Widerspruchsabteilung:* Zurückweisung des Widerspruchs.

*Entscheidung der Beschwerdekammer:* Zurückweisung der Beschwerde.

*Klagegründe:* Verstoß gegen Artikel 62 Absatz 1 der Verordnung Nr. 40/94<sup>(1)</sup> und des Artikels 20 der Durchführungsverordnung Nr. 2868/95<sup>(2)</sup>, da die Beschwerdekammer nicht befugt sei, über die Gültigkeit der von der Klägerin im Widerspruchsverfahren geltend gemachten Herkunftsbezeichnung zu entscheiden. Auch das Zeichen „BUD“ sei eine in Frankreich und Österreich geschützte Herkunftsbezeichnung. Ferner sei Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung Nr. 40/94 fehlerhaft angewandt worden, da die Herkunftsbezeichnung „BUD“ ein im geschäftlichen Verkehr benutztes Kennzeichenrecht sei.

<sup>(1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke (ABl. 1994, L 11, S. 1).

<sup>(2)</sup> Verordnung (EG) Nr. 2868/95 der Kommission vom 13. Dezember 1995 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates über die Gemeinschaftsmarke (ABl. L 303, S. 1).

**Klage, eingereicht am 29. August 2006 — REWE-Zentral/HABM (Port Louis)**

**(Rechtssache T-230/06)**

(2006/C 261/40)

*Verfahrenssprache:* Deutsch

### Parteien

*Klägerin:* REWE-Zentral AG (Köln, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt M. Kinkeldey, Rechtsanwältin A. Lehmann)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

### Anträge der Klägerin

- Die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) vom 21. Juni 2006 — Beschwerdenummer R 25/2006-1 — in Bezug auf die Gemeinschaftsmarkenanmeldung Nr. 003 664 133 PORT LOUIS aufzuheben;
- dem Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

### Klagegründe und wesentliche Argumente

*Betroffene Gemeinschaftsmarke:* Die Wortmarke „Port Louis“ für Waren der Klassen 18, 24 und 25 (Anmeldung Nr. 366 4133).

*Entscheidung des Prüfers:* Zurückweisung der Anmeldung.

*Entscheidung der Beschwerdekammer:* Zurückweisung der Beschwerde.

*Klagegründe:* Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b und c der Verordnung (EG) Nr. 40/94<sup>(1)</sup> seien verletzt, da die angemeldete Marke eintragungsfähig sei. Darüber hinaus sei der Grundsatz auf rechtliches Gehör verletzt worden.

<sup>(1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke (ABl. 1994, L 11, S. 1).

**Klage, eingereicht am 30. August 2006 — Königreich der Niederlande/Kommission**

**(Rechtssache T-231/06)**

(2006/C 261/41)

*Verfahrenssprache:* Niederländisch

### Parteien

*Kläger:* Königreich der Niederlande (Bevollmächtigte: H. G. Sevenster und D. J. M. de Grave)

*Beklagte:* Kommission der Europäischen Gemeinschaften